

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 31. Januar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 31 janvier
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 25

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (étranger 65 cts.)

N° 25

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Spillmann & Siekert, Hotel Du Lac, Luzern. — A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Ungarn. — Warnung. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Emprunt hypothécaire S. Bolengo. — La Comédie S. A. — Bilan d'une société anonyme. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Belgique et Luxembourg: Certificats d'origine. — Mise en garde. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 9 février 1923, à 14 heures au jour, à la salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.
Délai pour les productions: 5 mars 1923.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni, con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(288^{2/9})

Gemeinschuldner: Campana-Müller, Dante, mech. Bau- und Möbelschreineri, Thalwil.

Nachlass des Krebs, Peter, von und wohnhaft gewesen in Thalwil, gewesener Inhaber der Firma P. Krebs-Wirz, Kunststein- u. Hartputzarbeiten, Seestrasse 383, in Zürich 2.

Auflage- und Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes und des Inventars: Bis zum 10. Februar 1923.

Kt. Bern

Konkursamt Thun

(290)

Gemeinschuldner: Hug, Friedrich, Baumaterialienhandlung, in Thun. Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 10. Februar 1923.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Romanshorn

(291)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Im Konkurse des Anderegg-Haas, Jakob, Romanshorn, liegen Kollokationsplan, Inventur und Protokoll über die Eigentumsansprüche während 10 Tagen à dato bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Arbon anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 20. Februar 1923, nachmittags 3¼ Uhr, im «Falken», in Romanshorn, statt.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(302/3)

Gemeinschuldner: Hintermann-Maier, Paul, Basel. Renner, Karl, Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Lugano

(292)

Fallimento: Società Cooperativa «Velbor», con sede a Calprino (esercizio dell'Hotel Eden au Lac e Clinica S. Salvatore).

Data del deposito: 31 gennaio 1923.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(304)

Faillite: Veuve Pourroy-Plantaz, Emma, commerce de parapluies, Place de Molard 3.
Délai pour interter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(258^{1/2})

Gemeinschuldner: Feigel, Leon, geb. 1892, Handelsmann, von Beresa, Gouvernement Tschernigow, Russland, wohnhaft an der Ackerstrasse 1, in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 6. Januar 1923.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 20. Januar 1923 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 6. Februar 1923.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Beringen

(305)

im Auftrage des Konkursamtes Steckborn

Gemeinschuldner: Peters, P., Elektro-Metallschmelzwerk, in Müllheim. Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 30. Januar bis 9. Februar 1923.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Solothurn

Konkursamt Kriegstetten

(293)

Gemeinschuldnerin: Auverna A. G., Schraubenfabrik, Horriwil. Datum des Schlusses: 26. Januar 1923.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. E.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen in Unterlassungsfälle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen in Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich

Konkursamt Bassersdorf

(286^{2/7})

Gemeinschuldner: Nöthnagel, Karl, geb. 1882, Pelzwarenhändler, von und in Wallisellen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Februar 1923, nachmittags 5 Uhr, im «Löwen», in Wallisellen.

Eingabefrist: Bis 28. Februar 1923.

Gemeinschuldner: Fischer, Josef, Wallisellen.

Eingabefrist und Frist zur Anmeldung von Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften Kat.-Nr. 1683 (Wallisellen) und Kat.-Nr. 1057 (Dietlikon): Bis 24. Februar 1923.

Kt. Zürich

Konkursamt Höttingen-Zürich

(299/300^{1/2})

Gemeinschuldner: Villinger, Hans, geb. 1889, von Engwilen (Thurgau), Kaufmann, wohnhaft an der Gloriastrasse Nr. 68, in Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1922.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 20. Februar 1923.

Gemeinschuldnerin: Frau Leemann, Rosa, geb. Buser, geb. 1877, Ehefrau des Walter Leemann, Architekt, geb. 1873, von Töss, wohnhaft an der Gloriastrasse Nr. 66, Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Februar 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis 28. Februar 1923.

Liegenschaft der Gemeinschuldnerin: Kat.-Nr. 143, Wohnhaus, Gloriastrasse Nr. 66, in Zürich 7.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg

(317)

Failli: Bays, Jules, fils de Maxime, épicerie, mercerie, laiterie, de et à Estavayer-le-Gibloux.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 janvier 1923 (exécutoire dès le 26 janvier).

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (294)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Lüthy, Adolf, gewesener Uhrenfabrikant, von Landiswil, in Solothurn.
Datum des Schlusses: 18. Januar 1923.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (295)
Faillite: Société en nom collectif Guinand, Hunziker & Cie, «Fabrique FAMA», à Neuchâtel.
Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal: 25 janvier 1923.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (306)
Der unterm 6. April 1922 eröffnete Konkurs über Huber, Jakob, geb. 1877, Mechaniker, von Tägorig (Aargau), in Bonstetten, ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Affoltern a. A. vom 19. Januar 1923 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (318^a)
Im Konkurs über Dr. Hartmann, Charles L., zur Villa «Sansara», in Goldbach-Küsnacht, gelangen nachbezeichnete Liegenschaften Freitag, den 2. März 1923, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «alten Post», in Küsnacht, auf öffentliche Steigerung: die Villa «Sansara», unter Nr. 718 für Fr. 240,000 brandversichert.

Kat.-Nr. 1255, 36 Aren 88 m² Gebäudegrundfläche, Wege und Garten an der Seestrasse, in Goldbach;
Kat.-Nr. 858, 12 Aren 02 m² Garten (Landanlage) am See, in Goldbach, mit einem darauf stehenden, unter Nr. 862 für Fr. 1500 assekurierten Pavillon;
Kat.-Nr. 1256, Die unausgeschiedene Hälfte an: 1. Are 87 m² Strassengebiet an der Seestrasse, in Goldbach;
Kat.-Nr. 2042, 44 Aren 96 m² Bauland an der Seestrasse, in Goldbach;
Kat.-Nr. 857, 4 Aren 25 m² Landanlage an der Seestrasse, in Goldbach.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Februar 1923 an beim Konkursamt Küsnacht zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (307)
Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der konkursamtlichen Nachlass-Liquidation des Schnack, Paul, sel., werden Samstag, den 3. März 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel 3 Königen, in Schwyz, an erste öffentliche Steigerung gebracht:

1. Palace Hotel Axentfels und Zugehör Nr. 251, nebst Gärten Nr. 95 u. 96 und Wald Nr. 128, Morschach. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 800,000.
2. Matte untere Riedten Nr. 48, Garten Nr. 77 und Land Nr. 266. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 80,000.
3. Heimwesen obere Riedten Nr. 49, Schlattli Nr. 47, Gross- und Kleinbühl Nr. 46 und Weidland Huotli Nr. 45. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 90,000.
4. Stück Land, Sigerstenland Nr. 115. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2000.

Gantbedingungen, Lastenverzeichnis und Liegenschaftsbeschrieb liegen vom 21. Februar 1923 an im Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gollieben (308)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse A. Ambühl & Sohn, Nahrungsmittelwerk, in Emmishofen, werden Dienstag, den 20. Februar 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Rebstock» in Emmishofen, nachbenannte Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

1. Parzelle Nr. 568/I, 16 a 92 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Gartenland, an der Ribistrasse in Emmishofen gelegen, mit dem darauf stehenden Wohnhaus, unter Nr. 128 brandversichert per 28,000 Fr.
Amtliche Schätzung: 28,000 Fr.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
2. Parzelle Nr. 517/I, 9 a 56 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Strasse und Gartenland, an der Konstanzerstrasse in Emmishofen gelegen, mit dem darauf stehenden Wohn- und Geschäftshaus, unter Nr. 398 brandversichert per 41,000 Fr.

Amtliche Schätzung: 40,000 Fr.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
3. Parzelle Nr. 518/I, 6 a 42 m² Bauland und Strasse hinter dem Wohn- und Geschäftshaus.
Amtliche Schätzung: 2000 Fr.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
4. Parzelle Nr. 519, 4 a 53 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Garten, hinter dem Bauland (im Säusösch), in Emmishofen gelegen, mit der darauf stehenden Werkstätte mit Oekonomiegebäude, unter Nr. 397 brandversichert per 10,000 Fr., mit Zugehör laut speziellem Verzeichnis.
Amtliche Schätzung der Liegenschaft: 10,000 Fr.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: 7000 Fr.
Amtliche Schätzung der Zugehör: 1730 Fr.
An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist an den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne District de Moutier (221)
Débiteur: Charpillot, Léon, fabricant de pignons, à Malleray.
Date du jugement accordant le sursis: 17 janvier 1923.
Commissaire au sursis: M^e Steiger, notaire, Tavannes.
Délai pour les productions: 20 février 1923.

Assemblée des créanciers: 15 mars 1923, dès les 15 heures, à l'Hôtel Terminus, à Tavannes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 4 mars 1923, à l'étude de M^e Steiger, notaire, à Tavannes.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (309)
Schuldnerin: Gartenstadt-Bau-Genossenschaft Basel & Umgebung, in Basel.

Datum der Bewilligung der Stundung: 27. Januar 1923.
Sachwalter: Konkursamt in Basel.
Eingabefrist: Bis 20. Februar 1923.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. März 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Februar 1923 an im Konkursamt in Basel.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterhüntli (310)

Schuldner: Frei, Josef, Wirt zum «Ochsen», in St. Margrethen.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Unterhüntli: 24. Januar 1923.

Sachwalter: Dr. Thoma, Gerichtsschreiber, St. Margrethen.
Eingabefrist, mit den nötigen Belegen versehen: Bis am 24. Februar 1923 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. März 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Schiff», in Au (St. Gallen).

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (269^a)

Schuldner: Burger, Josef, Metzger, von Freienwil, Metzgerei und Wursterei, in Baden (Aargau).

Datum der Bewilligung der Stundung: 16. Januar 1923.
Sachwalter: G. Brentano, Fürsprecher und Notar, in Baden.
Eingabefrist: Bis 16. Februar 1923 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Februar 1923 an im Bureau des Sachwalters in Baden.

Ct. de Vaud District de Lausanne (311)

Débiteur: Conza-Weniger, Constantin, tissus, Rue Picard 3, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis concordataire par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 23 janvier 1923.

Commissaire au sursis concordataire: Le préposé aux faillites à Lausanne.
Délai pour les productions: 20 jours expirant le 20 février 1923.

Assemblée des créanciers: Lundi, 12 mars 1923, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1^{er} mars 1923, au bureau du commissaire, Chauderon 1, à Lausanne.

Ct. de Vaud District d'Yverdon (319)

Débiteur: Piguéron, Ernest, Café de la Poste, à Yverdon.
Date du jugement accordant le sursis: 23 janvier 1923.

Commissaire au sursis: Ed. Meylan, préposé aux faillites, à Yverdon.
Délai pour les productions: 24 février 1923.

Assemblée des créanciers: Samedi, 10 mars 1923, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville d'Yverdon.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 1^{er} mars 1923 au bureau de l'office des faillites, Rue du Casino 6, à Yverdon.

Verlängerung des Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève District de Genève (312)

Par jugement du 29 janvier 1923, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 2 décembre 1922 à la société anonyme Les Impressions Nouvelles S. A., Rue Beau-Site 3, à Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au lundi, 19 mars 1923, à 10 heures, et aura lieu à la salle des assemblées, Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: F. Lecoutre.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (315)

Schuldner: Burri, Robert, Kaufmann, Genfergasse Nr. 5, in Bern.

Verhandlungstermin: Samstag, den 10. Februar 1923, vormittags 8¼ Uhr, vor Richteramt II Bern, Amthaus, I. Stock.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg (320)

Schuldner: Allmann-Schlumpf, Julius, z. Hotel «Santis», in Unterwasser, Alt St. Johann.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 20. Februar 1923, vormittags 9¼ Uhr, vor Bezirksgericht Obertoggenburg, z. «Traube», in Nesslau.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (321)

Schuldnerin: Firma Ammann & Wild A.-G., Waagenfabrik, St. Gallen und Ermtängen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 12. Februar 1923, vormittags 8¼ Uhr, vor dem Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung (Gerichtshaus Neugasse).

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (315)

Débiteur: Vélocitas, transports internationaux, société anonyme en liquidation, Rue de Lausanne 1, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 7 février 1923, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

- Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (301)**
Schuldner: Dennler, Johann, Hutgeschäft, Zeughausgasse, in Bern. Datum der gerichtlichen Bestätigung: 15. Januar 1923. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 29. Januar 1923.
Der Sachwalter: Werner Hügli, Fürsprecher.
- Ct. de Berne Président du tribunal de Delémont (296)**
Débiteur: Stähelin, Emile, aubergiste, à Delémont.
Date de l'homologation: 15 janvier 1923.
- Kt. Bern Richteramt Interlaken (314)**
Nachlassschuldner:
Die Kollektivgesellschaft Aebi, Schluop & Burri, mech. Werkstätte, in Unterseen.
Die Gesellschafter Aebi, Emil, Schluop, Johann, und Burri, Hans, in Unterseen.
Datum der Bestätigung: 16. Januar 1923. Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
- Ct. de Fribourg District de la Gruyère (297)**
Débiteur: Tinguely, Victor, à La Roche.
Date de l'homologation: 23 janvier 1923.
- Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (322)**
Das Amtsgericht Solothurn-Lebern als Nachlassbehörde hat unterm 25. Januar 1923 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) der Firma Schild & Strub, Horlogerie, in Bettlach, bestätigt.
- Ct. de Vaud District du Pays d'Enhaut (298)**
Par décision du 18 janvier 1923, le président du tribunal du district du Pays d'Enhaut a omologué le concordat conclu par Gétaz, Louis, serrurier, à Château-d'Oex, et ses créanciers.
Château-d'Oex, le 26 janvier 1923.
Pour l'office des faillites,
Commissaire au sursis: A. Luthy.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke.
(Art. 304—308 Sch. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

- Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (316)**
Schuldner: Krebs, Emil, Hotel Central, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung für die Dauer von vier Monaten, bzw. Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens: 30. Dezember 1922/6. Januar 1923.
Sachwalter: Ed. Morf, Zentralschweiz. Treuhandinstitut, Luzern.
Eingabefrist: Bis mit 22. Februar 1923.
Die Gläubiger werden hiermit unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim obgenannten Sachwalter anzumelden, die Pfandtitel einzureichen und die Bürgen anzugeben.
Die Anordnung der Gläubigerversammlung und Auflage der Akten erfolgt später.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 29. Januar. «Timbers» Holdinggesellschaft für Werte der Holzindustrie, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 14. November 1921, Seite 2193). In ihrer Generalversammlung vom 3. Januar 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 5,800,000 auf Fr. 6,000,000 durch Ausgabe weiterer 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 100 beschlossen und durchgeführt. Die §§ 3 und 23 der Gesellschaftsstatuten wurden revidiert. Das Fr. 6,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 60,000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 100.

29. Januar. Unter der Firma **Textil-Handels-Gesellschaft A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 16. Januar 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Handel mit Baumwoll- und Wollwaren und deren Rohprodukten, sowie in der Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Konrad Bloch, Rechtsanwalt, von Zürich; in Zürich 8, Präsident, und Max Vettiger, Kaufmann, von Goldingen (St. Gallen), in St. Gallen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69, Zürich 1.

29. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 23. Januar 1923 ist unter dem Namen **Fürsorgefond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Zwicky & Co.**, mit Sitz in Wallisellen, eine Stiftung errichtet worden. Dasselbe ist der Firma Zwicky & Co. angeschlossen und folgt ihr im Falle einer Firmaänderung oder beim Geschäftsübergang an einen Rechtsnachfolger als Wohlfahrtsinstitution. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Zwicky & Co. im Falle von Invalidität, infolge Alter oder Krankheit oder in andern Fällen sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat ist auch befugt, Wohlfahrtsinstitutionen zu gründen oder zu unterstützen, soweit diese Institutionen geeignet sind, das Wohl des Personals direkt oder indirekt zu fördern. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ansichtung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschrift oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Bei Einführung einer staatl. Alters- u. Invalidenversicherung kann der Fonds zur ganzen oder teilweise Bezahlung der von den Angestellten und Arbeitern an die öffentliche Versicherung zu leistenden Beiträge verwendet werden. Der Stiftungsrat kann aus dem Fonds auch Dienstaltersgratifikationen an seit längerer Zeit im Dienste der Firma Zwicky & Co. stehende Angestellte und Arbeiter ausrichten und in Todesfällen an in Not geratene Hinterlassene von Angestellten und Arbeitern Unterstützungen gewähren. Aus dem Stiftungsgut und

dessen Ertrag dürfen jedoch keine Zahlungen bestritten werden, zu deren Leistung die Firma Zwicky & Co. durch die gegenwärtige oder die zukünftige Gesetzgebung verpflichtet ist. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 2—3 von der Firma Zwicky & Co. oder deren Rechtsnachfolger zu wählenden Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Fridolin Zwicky, Fabrikant, Ernst Zwicky, Fabrikant, beide von Mollis, in Wallisellen, und Karl Adolf Burckhardt-Zwicky, Fabrikant, von Basel, in Zürich 7. Die Genannten führen Einzelunterschrift für die Stiftung. Geschäftslokal: Im Neugut.

29. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 25. Januar 1923 ist unter dem Namen **Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Oerlikon**, mit Sitz in Oerlikon, Fabrikstrasse 26, eine Stiftung errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Aneignung der erforderlichen Mittel aus dem Ertrag des Stiftungsfonds und die Sicherung und Förderung von Einrichtungen für Leistungen der Fürsorge zugunsten von Angehörigen der Maschinenfabrik Oerlikon. Ueber die Bezugsberechtigung und die Höhe der Leistungen erlässt der Stiftungsrat die nötigen Vorschriften. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3—5 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Maschinenfabrik Oerlikon zu wählen sind. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus: Dietrich Schindler, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7; Jacques Büchi, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich 7, und Rudolf Gampfer, Buchhalter, von und in Oerlikon. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung.

Seidenwaren. — 29. Januar. Die Firma **Guido Kellenberg**, in Kilchberg b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. August 1921, Seite 1674), Kommission in Seidenwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graphische Maschinen. — 29. Januar. **Alfred Otto Guido Kellenberg**, von Roggwil (Thurgau), in Kilchberg b. Zürich, und **Friedrich Rudolf Lange**, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma **Kellenberg & Cie.**, in Kilchberg b. Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen; welche am 1. Februar 1923 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: **Alfred Otto Guido Kellenberg**, und Kommanditär ist: **Friedrich Rudolf Lange**, mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Handel in graphischen Maschinen. Alte Landstrasse 59.

29. Januar. Unter der Firma «**Teleradio**» **Aktien-Gesellschaft für Radiotelephonie und -Telegraphie (Téléradio «société anonyme de Radiotéléphonie et -télégraphie)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 18. Januar 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb, die Konstruktion und der Bau von Apparaten und Anlagen für Hochfrequenz-Elektrizität, insbesondere drahtlosen Telephon-, Telegraphen- und Telemechanik-Anlagen und -Apparaten, sowie ferner der Ankauf und die Verwertung von Vertriebsrechten, Erfindungen und Erzeugnissen dieser und anderer technischen Branchen, Gründung von Vertriebsgesellschaften oder Zweigniederlassungen und Beteiligung an solchen sowie ähnlichen Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland. Das Aktienkapital beträgt 50,000 Franken (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, zurzeit mit 50 % einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, evtl. eine Direktion aus einem oder mehreren Direktoren bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; besteht derselbe nur aus einem Mitgliede, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem Bestande von 2 oder mehr Mitgliedern, bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt alsdann auch die Art und Form der Zeichnung fest. Das zur Geschäftsführung delegierte Verwaltungsratsmitglied führt ebenfalls Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: **Alphons E. Rapponecker**, Elektroingenieur, von Zollikon, in Küssnacht b. Zürich. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1923. 23. Januar. Unter der Firma **E. Eggemann Kohlenkontor Bern**, Aktiengesellschaft gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft. Dieselbe bezweckt den Handel mit Brennmaterialien aller Art; sie kann sich an andern verwandten Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Die Statuten datieren vom 15. Januar 1923. Die Zeitdauer ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000. Dasselbe ist eingeteilt in 150 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von E. G. Eggemann, Kaufmann, in Bern, Inhaber der Firma «E. Eggemann», sein heutiges Warenlager gemäss Inventar vom 1. Januar 1923 zum Preis von Fr. 123,000 und übergibt ihm in teilweiser Tilgung hierfür 70 voll libierte Aktien der Gesellschaft an Zahlungsstatt. Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitglieder des Verwaltungsrates, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sind: **Ernst Gottfried Eggemann**, von Thun, Kaufmann, in Bern, Präsident, zugleich Delegierter; **Max Wassmer**, von Aarau, Kaufmann, in Brengarten bei Bern, Vizepräsident; **Dr. jur. Hans Ringier**, von Zofingen, Fürsprecher, in Zofingen, Sekretär; **Heinrich Schauwecker**, Kaufmann, von Schaffhausen, in Bern, und **Dr. Carl Schauwecker**, von Schaffhausen, in Bern. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident Eggemann, zugleich Delegierter, und der Vizepräsident des Verwaltungsrates M. Wassmer. Das Geschäftslokal befindet sich Spitalgasse 40, in Bern.

30. Januar. Unter dem Namen **Verein Krankenkasse der Arbeitsgemeinschaft der Organisationen der deutschen Kriegbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Kriegsteilnehmer in der Schweiz**, mit Sitz pro 1923 in Bern, hat sich ein Verein gegründet. Der Zweck der Kasse ist, ihre Mitglieder in Krankheitsfällen zu unterstützen. Die Mitgliedschaft können alle deutschen Kriegsteilnehmer, Kriegbeschädigten und Kriegshinterbliebenen in der Schweiz erwerben. Freies Mitglied kann jeder werden, der ohne Anspruch auf Gegenleistung einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 10 bezahlt. Für die Verpflichtungen der Kasse haftet ausschliesslich deren Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder oder der bestehenden Organisationen des Vereins Arbeitsgemeinschaft ist ausgeschlossen. Jedes eintretende Mitglied hat eine Aufnahmegebühr von Fr. 2 zu entrichten. Der monatliche Beitrag beträgt: Klasse A: Umfassend Heilbehandlung und Gewährung eines Taggeldes = Fr. 5; Klasse B: Nur Gewährung eines Taggeldes = Fr. 3. Die monatlichen Beiträge sind zum Voraus zu entrichten. Datum der Statuten: 10. Dezember 1922. Organisation: 1. die Generalversammlung der Mitglieder; 2. der Vorstand; 3. der Vorort; 4. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern und zwar: 2 Mitgliedern des Verbandes der deutschen Kriegbeschädigten und Hinterbliebenen in der Schweiz, Bern; 2 Mitgliedern des Bundes deutscher Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen in der Schweiz, Zürich; 2 Mitgliedern der Vereinigung Deutscher zur Wahrung der Interessen der Kriegsteilnehmer und deren Hinterbliebenen, Basel. Der erste Vorsitzende

und der erste Aktuar werden von jeweiligen Vorort gestellt. Diese führen auch die Verwaltung und die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Als solche sind gewählt: I. Vorsitzender: Arthur Vogelsang, Kunstmaler, in Bern, und I. Aktuar: Alfred Schopen, Drogist, in Bern, beides deutsche Staatsangehörige. Der zweite Vorsitzende und der zweite Aktuar wird von je einer der übrigen Organisationen gestellt. Jede Organisation stellt einen Rechnungsprüfer. Diese dürfen nicht zugleich Mitglieder des Vorstandes sein. Für den Austritt gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Domizil: Bern, Speicherstrasse 29.

Kolonialwaren usw. — 29. Januar. Inhaberin der Firma **Anna Roth, Agentur**, in Bern, ist Fräulein Anna Roth, von Horgen (Zürich), in Bern. Agentur und Kommission; Kolonialwaren, Nordweg 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Roth», in Bern.

Kolonialwaren usw. — 29. Januar. Die Firma **A. Roth, Agentur** und Kommission, Kolonialwaren usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, Seite 369), ist infolge Abtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Anna Roth, Agentur», in Bern.

Elektrotechnische und mechanische Erzeugnisse. — 29. Januar. Rudolf Christian und Emil Adolf Wyss, von Landiswil, und Emil Maier, von Bremgarten bei Bern, alle in Bern, haben unter der Firma **Emil Ad. Wyss & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische und mechanische Erzeugnisse. Murtenstrasse 20.

29. Januar. Unter der Firma **Springkaminindustrie Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt, Kaminabslüsse nach dem Schweizer Patent Nr. 86340 unter dem Namen Springhut, zu fabrizieren und zu verkaufen, sowie auch die ausländischen Patente, welche bei der Gründung der Aktiengesellschaft noch nicht erworben sind, von den Inhabern käuflich zu erwerben, um sie zu verwerten, oder dort selbst zu fabrizieren, oder fabrizieren zu lassen. Sie bezweckt ferner, weitere Geschäftszweige zu errichten, Fabriken zu erwerben, oder an solche die Alleinfabrikation zu übertragen mit dem alleinigen Recht des Verkaufes der Aktiengesellschaft Springkaminindustrie. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Januar 1923 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 Namonaktien à Fr. 500. Die Aktiengesellschaft hat übernommen: Von Oskar Haller-Feuz, Kaufmann, in Beatenberg, das englische Patent Nr. 156549 und das schweizerische Patent Nr. 86340 zum Preise von Fr. 52,000, von Rudolf Mühlematter, Handelsmann und Gemeinderat, in Faulensee; das spanische Patent Nr. 77807 und das dänische Patent Nr. 867 zum Preise von Fr. 25,000. Von Walter August Nussbaumer, Kaufmann, in Bern, das belgische Patent Nr. 29471 und das italienische Patent Nr. 334/298 zum Preise von Fr. 23,000. Dafür erhalten Haller 104 vollliberierte Aktien à Fr. 500, Mühlematter 50 vollliberierte Aktien à Fr. 500 und Nussbaumer 46 vollliberierte Aktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie für die Öffentlichkeit bestimmt sind, durch das Schweizer Handelsamtsblatt, die Einladungen zu den Generalversammlungen, sowie weitere Mitteilungen an die Aktionäre direkt durch eingeschriebene Briefe. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern, und es wurden für die ersten drei Jahre als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Rudolf Mühlematter, von Spiez, Handelsmann und Gemeinderat, in Faulensee, als Präsident; Walter August Nussbaumer, von Oberägeri, Kaufmann, in Bern, als Vizepräsident, und Oskar Haller-Feuz, Handelsmann, von Rheinach, in Beatenberg, als Direktor. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Direktor. Das Geschäftslokal und Bureau befinden sich Schwabengasse Nr. 8 in Bern.

Lebensmittel. — 30. Januar. Die Firma **E. Egemann, Lebensmittel**, Wein und Spirituosen en gros, Kohlen und Holz, Spitalgasse 40, in Bern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326), welche schon seit zwei Jahren nur noch den Kohlen- und Holzhandel auf eigene Rechnung betrieben hat, ist wegen Aufgabe des Geschäftes (Verkauf an eine Aktiengesellschaft) erloschen. Damit ist auch die Unterschrift des Prokuristen Adolf Beck erloschen.

Papeterie. — 30. Januar. Die Firma **M. Hügli, Papeterie**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 28. Oktober 1918, Seite 1689), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Weine und Spirituosen. — 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Goldschmid & Kammermann, Weine und Spirituosen**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. Juli 1920, Seite 1550), erteilt Prokura an Oscar Cavin, von Vulliens (Waadt), in Bern.

30. Januar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Maschinenzentrale A. G. Bern**, mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1922, Seite 1322 und dortige Verweisungen), ist Maurice Schenk ausgetreten und dessen Unterschrift ist erloschen. Dagegen werden kollektiv zu zweien zeichnen der Präsident und der Delegierte des Gläubigerausschusses: Dr. Jakob Vogel, von Källiken, Fürsprecher, in Bern, und Friedrich Spühler, von Oeschenschach, Fabrikant, in Biglen. Der Präsident des Verwaltungsrates Fritz Robber und der Prokurist Fritz Weibel zeichnen kollektiv zu zweien mit Dr. J. Vogel oder Friedrich Spühler.

Bureau Biel

29. Januar. Die Firma **Blanche Villars, Fabrikation der Tefar Uhr (Blanche Villars, fabrication de la montre Tefar) (Blanche Villars, Tefar Watch)**, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 602), ist infolge Konkurses der Inhaberin erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schenk & Prêtre Montre Espea (Schenk & Prêtre Espea Watch Co.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 19. Dezember 1919, Seite 2237), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau de Delémont

29. janvier. Sous la dénomination de **Fabrique d'articles en bois de Glovelier**, il est constitué à Glovelier une société coopérative qui a pour but: L'exploitation d'une scierie, atelier de menuiserie mécanique; l'achat et la vente de produits ou de matières premières intéressant le commerce de bois; elle peut également étendre son action à toute autre exploitation ne portant pas préjudice à la bonne marche de l'entreprise. Les statuts ont été dressés et acceptés le 9 décembre 1922. Le siège de la société est à Glovelier. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la signature et le paiement d'une somme de cent francs (fr. 100) qui donne droit à une part ordinaire; il n'y a pas d'autre contribution. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après le règlement des comptes annuels et moyennant un avertissement donné par écrit au moins trois mois à l'avance; la qualité d'un sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prononcée par le comité contre le sociétaire en faillite, celui qui ne respecte pas les dispositions des statuts et règlements de la société et celui qui se trouve dans les cas prévus à l'article C. O. Les membres sortant exclus ou en faillite, n'ont droit qu'au remboursement de leurs parts au prix du jour. Celui-ci est fixé par le comité de direction, en tenant compte des engagements financiers de la société, de sa situation financière et des avantages qu'on a retiré le membre sortant ou

des services qu'il a rendus à l'association. La décision prise par le comité est définitive et sans appel. L'avis de la société répond seul des obligations de la société; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité de direction, composé de 7 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président, ou par la signature collective du vice-président et du secrétaire. Le bilan annuel sera établi conformément à l'art. 656 du C. O.; l'emploi du gain ou des bénéfices sera fixé chaque année par l'assemblée générale. Bureaux: Glovelier. Le comité est composé de: Emile Koller, industriel, de Elay; à Glovelier, président; Oscar Pellaton, de Travers, à Delémont, secrétaire; Paul Theurillat, contre-maître, de St-Brais; à Glovelier, vice-président; Albert Chavanne, négociant, de Cœuve, à Glovelier; Edmond Bourvier, fonctionnaire postal, de St-Ursanne, à Glovelier; Léon Beuchat, gérant, de Soule, à Bassecourt, et Joseph Meury, employé, de Blauen, à Delémont, ces quatre derniers assesseurs.

Bureau Frutigen

Elektrische Installationen und Apparate. — 29. Januar. Die im Handelsregister von Frutigen am 26. Juli 1919 eingetragene, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1351, publizierte Kollektivgesellschaft **Baumgartner & Gottler**, elektrische Installationen und Handel mit elektrischen Einrichtungen und Apparaten, mit Sitz in Frutigen, hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen an den einen Firmainhaber Joh. Gottfried Gottler über.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Leinwandfabrikation; Garne; Drogerie, Käse usw. — 29. Januar. Die Firma **Hans Ulmann**, in Bärau, Gemeinde Langnau, Leinwandfabrikation, Garn-, Drogerie-, Käse-, Sämerorien- und Düngemittelhandlung (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Mai 1886, Seite 301, und Nr. 270 vom 25. September 1896, Seite 1111), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Damit erlischt auch die an Frau Anna Marie Ulmann geb. Jörg erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Hans Ulmann's Wwe.», in Bärau.

Spezerei- und Kolonialwaren, Käse. — 29. Januar. Inhaberin der Firma **Hans Ulmann's Wwe.**, in Bärau, Gemeinde Langnau, ist Frau Anna Marie Ulmann geb. Jörg, Johannes sel. Witwe, von Trub, in Bärau. Spezerei-, Kolonialwaren- und Käsehandlung.

Bureau de Moutier

Boucherie. — 29. janvier. Le chef de la raison individuelle **Albert Wüthrich**, à Moutier, est Albert Wüthrich, originaire de Trub, boucher, à Moutier. Exploitation d'une boucherie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bäckerei und Konditorei. — 29. Januar. Die Gebrüder Gottfried Jakob allié Balli, und Rudolf Jakob allié Erb, von Lauperswil, beide wohnhaft in Grosshöchstetten, haben unter der Firma **S. Jakob Söhne**, in Grosshöchstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen hat. Bäckerei und Konditorei.

Bureau Trachselwald

Leder- und Furnitürenhandlung. — 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Simon & Cie., A. Minders Nachfolger (H. Simon & Co., Succ. A. Minders)**, Leder- und Furnitürenhandlung, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1919, Seite 561), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist von den Gesellschaftern durchgeführt worden; die Firma ist erloschen und wird gestrichen.

Leder- und Furnitürenhandlung. — 30. Januar. Hermann Simon, von Reutigen, und Hans Zbinden, von Guggisberg, Kaufleute, in Huttwil, haben unter der Firma **H. Simon & Cie.**, mit Sitz in Huttwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1923 begonnen hat. Leder- und Furnitürenhandlung; an der Bahnhofstrasse.

30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Imobersteg & Cie.**, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. November 1921, Seite 2274), hat derselben einen Zusatz beigefügt und zeichnet nun **Imobersteg & Cie., Leinenweberei Huttwil**, in Huttwil.

Glarus — Glaris — Glarona

Uhren, Bijouterie, Bestecke. — **Nachtrag.** Zwischen Wilhelm Frey, von Brugg, in Glarus, Inhaber der Firma **Wilhelm Frey**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1923, Seite 117), und seiner Ehefrau Ida Mathilde geb. Kirelhofer bestellt gemäss Ehevertrag vom 18. Juni 1912 Gütertrennung gemäss Art. 241 u. ff. Z. G. B.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Auberge; commerce de bétail. — 1923. 29. janvier. Le chef de la maison **Emile Comba**, à la Verrerie de Semsales, est Emile, feu François Comba, des Seignes d'Albouvo, à la Verrerie de Semsales. Exploitation de l'Union Fédérale et commerce de bétail, à la Verrerie de Semsales.

Epicerie, mercerie, boulangerie. — 29. janvier. Le chef de la maison **Pierre Esseiva**, à Grattavache, est Pierre, feu François Esseiva, docteur et à Grattavache. Epicerie, mercerie, boulangerie, à Grattavache.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1923. 29. Januar. Die Generalversammlung der Schreinerei **Tschan A.-G.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1923, Seite 198 und dortige Verweisung), vom 12. Januar 1923 hat dem Geschäftsführer Hans Mürner, von Reichenbach, Techniker, in Solothurn, die Einzelunterschrift per Prokura erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciattusa

Pharmazeutische Produkte. — 1923. 29. Januar. Aktiengesellschaft vorm. Apotheker **Richard Brandt zu Schaffhausen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 129). An Stelle des zurückgetretenen Wilhelm Heck, Kaufmann, wurde zum Mitglied des Aufsichtsrates (Verwaltungsrat) gewählt: Dr. Albert Merckling, stud. jur., von Schaffhausen, in Zürich. An den Präsidenten des Aufsichtsrates (Verwaltungsrat): Friedrich Merckling, Apotheker, von und in Schaffhausen, ist Vollmacht zur Vertretung der Gesellschaft erteilt worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1923. 29. Januar. Genossenschaft unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Wald, App.**, mit Sitz in Wald (S. H. A. B. Nr. 47 vom 17. Februar 1921, Seite 361). Aus dem Vorstande ist der bisherige Kassier Emil Hugener ausgeschieden. An dessen Stelle ist als neuer Kassier der bisherige Stellvertreter Ernst Graf, Landwirt, von Heiden, in Wald, getreten; als neuer Stellvertreter wurde Oskar Reulsteiner, Landwirt, von Trogen, in Wald, gewählt.

Plattstichgewebe. — 29. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schefer & Cie., Fabrikation von und Handel mit Plattstichgeweben, mit Hauptsitz in Speicher und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 559 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Schefer & Cie.», in Speicher.

Hans Schefer, von Speicher, in St. Gallen; Mathias Figi, von Luchsingen (Clarus), in Speicher, und Witwe Berta Schefer geb. Nagel, von und in Speicher, haben unter der Firma Schefer & Cie., mit Sitz in Speicher, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schefer & Cie.», mit Sitz in Speicher und Zweigniederlassung in St. Gallen, übernommen hat. Hans Schefer und Mathias Figi sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Witwe Berta Schefer geb. Nagel ist Kommanditistin mit dem Betrage von 100.000 Franken (hunderttausend Franken). Fabrikation von und Handel mit Plattstichgeweben. Zum Tannenbaum, Hinterwis 309 A. Die Firma erteilt Prokura an die Kommanditistin Witwe Berta Schefer geb. Nagel, von und in Speicher.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Altmittelwarenhandlung. — 1923. 29. Januar. Die Firma Frieda Niffeler, in Baden (S. H. A. B. 1920, Seite 604), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Bremgarten

Mechanische Schreinerei. — 29. Januar. Die Firma Frau Eduard Volkart Wwe., in Wohlen (S. H. A. B. 1914, Seite 67), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

29. Januar. Inhaber der Firma Emil Volkart, mechanische Schreinerei, in Wohlen, ist Emil Volkart, von Windlach (Zürich), in Wohlen. Mechanische Schreinerei. Friedhofstrasse Nr. 174.

Bezirk Zofingen

29. Januar. Die Aktiengesellschaft Eisenhandlung Frikart A. G., in Zofingen (S. H. A. B. 1920, Seite 924), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Januar 1923 das Aktienkapital von Fr. 400.000 auf Fr. 250.000 herabgesetzt und zwar durch Vernichtung der Aktien Nr. 251 bis und mit Nr. 400 im Nominalwert von je Fr. 1000. § 2 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt bestellt: Präsident ist: Fritz Leutwyler, Bankprokurist, von und in Zofingen; Mitglieder: Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, von und in Zofingen, und Arthur Baumgartner, Fürsprecher, von Bümpliz, in Bern. Das Unterschriftenrecht wurde wie folgt geordnet: Fritz Leutwyler, Präsident des Verwaltungsrates, und der Geschäftsführer Max König, Kaufmann, von Deisswil, in Zofingen, führen die volle Einzelunterschrift; Kollektivprokura wird erteilt an: Hans Braun-Ringger, Kaufmann, von Oftringen, in Zofingen, und Fritz Vögelin, Kaufmann, von Reichenburg (Schwyz), in Zofingen. Die Einzelunterschrift des früheren Verwaltungsratspräsidenten Hans Haller, die vollen Kollektivunterschriften von Max König, Fritz Vögelin und Johann Braun-Ringger, sowie die Kollektivprokura des Fritz Karer, sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante, pensione ed alloggio. — 1923. 29 gennaio. La ditta Duchini Carlotta, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 12 agosto 1920, n° 207, pag. 1552), ristorante, pensione ed alloggio, viene cancellata ad istanza della titolare.

Ufficio di Locarno

Stoffe e tessuti. — 29 gennaio. La titolare della ditta Ida Rovere già Ulisse Rezzonico, negozio di stoffe e tessuti, in Locarno (F. u. s. di c. del 5 ottobre 1914, n° 233, pag. 1566), ha ceduto la sua azienda commerciale ad Ulisse Rezzonico e perciò la suddetta ditta viene cancellata.

Tessuti ed affini, confezioni, rappresentanze. — 29 gennaio. Il seguito del commercio della suddetta ditta, attivo e passivo venne ripreso da Ulisse Rezzonico fu Ulisse, da Lugano, domiciliato a Locarno, a datare dal 2 gennaio 1923, sotto la ditta Ulisse Rezzonico, con sede in Locarno. Tessuti ed affini, confezioni e rappresentanze diverse.

Distretto di Mendrisio

Pietre fine di orologi. — 29 gennaio. La ditta Angelo Crocchi Bianchi, industria e lavorazione delle pietre fine di orologi, in Stabio (F. u. s. di c. del 19 gennaio 1921, n° 20, pag. 155), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento del titolare, pronunciato dalla pretura di Mendrisio, con decreto 27 gennaio 1923.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1923. 12 janvier. Sous la dénomination de Société des Propriétaires Viticoles de la Commune de Villeneuve il est constitué à Villeneuve une société coopérative qui a pour but: a) de réunir et réaliser les produits viticoles du sol; b) de faire profiter les propriétaires de vignes, quelle que soit l'importance de leurs récoltes, d'une bonne vinification et de la vente des vins opérée dans les conditions les plus favorables; c) de faire connaître les vins de la commune de Villeneuve dans toute leur pureté et leur authenticité, de leur chercher des débouchés, d'en favoriser le commerce et l'écoulement; d) d'acheter en commun tous les produits utiles à la viticulture et aux membres de la société; e) d'aider et de favoriser, sous quelque forme que ce soit, le développement de la viticulture dans la commune. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts ont été dressés le 3 janvier 1923. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de l'association, il faut: a) être propriétaire d'un nombre de parts proportionnel à la surface des vignes qu'on possède ou qu'on loue, et cela à raison d'une part au moins par 2250 m² (cinq fossoriers ou fractions de 5 fossoriers). Le montant de chaque part est fixé à fr. 20; b) être agréé par le comité de direction de la société. Ce dernier peut refuser son assentiment sans être tenu de donner le motif de son refus. Toutefois, il peut y avoir recours à l'assemblée générale contre le refus du comité; c) peut être agréé admise comme sociétaire toute personne s'intéressant aux buts poursuivis par la société et qui désirerait souscrire une ou plusieurs parts, sous réserve des dispositions prévues sous lettre b). La qualité de sociétaire se perd par démission ensuite d'un avertissement par lettre chargée donnée à la direction au moins trois mois avant la fin de l'année comptable, par le décès ou par l'exclusion prononcée par le comité de direction contre le sociétaire qui aurait agi contre les intérêts de l'association. En cas de démission ou de mort, le sociétaire ou ses héritiers recevront, après la fin de l'exercice annuel, leur part originaire et leur part éventuelle du fonds de réserve. Les sociétaires exclus n'ont par contre pas droit au fonds de réserve. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont exclusivement garantis par les biens de celle-ci et les sociétaires ne sont responsables que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Les communications de l'association se feront valablement dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et les journaux locaux. Le comité de direction pourra recourir à une

publicité plus étendue. Ces communications se feront, en outre, dans les cas prévus par le Code fédéral des obligations, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le bénéfice annuel éventuel constaté par le compte de profits et pertes après déduction de tous les frais, charges sociales, pertes et amortissements, est réparti, s'il y a lieu, de la manière suivante: a) 50 % au fonds de réserve; b) aux parts, un intérêt qui ne peut excéder 5 %; c) le surplus à compte nouveau, pour alimenter le fonds de réserve. Pour alimenter le fonds de réserve, couvrir les frais d'administration et servir éventuellement un intérêt aux parts, il sera prélevé sur la valeur de la récolte des sociétaires une contribution fixée chaque année par le comité lors de l'établissement des comptes de l'exercice. Les organes de l'association sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité de direction. Celui-ci est composé de trois à sept membres; il est nommé pour trois ans par l'assemblée générale. Les membres sortants sont rééligibles. Le comité de direction se constitue lui-même et il peut prendre son secrétaire et son caissier en dehors de son sein. L'association est valablement engagé vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La direction est composée de: Constant Bettens, d'Yvonand, président; Antoine Deramer, de Noville et Rennaz, vice-président; Charles Bontems, de Villeneuve et Roumaz, secrétaire; Rodolphe Blaser, de Trub (Berne), membre; Edouard Volet, de Châtillens, membre; Ernest Huguenin, du Locle, membre; Victor Nicolet, de Villeneuve, membre; tous propriétaires-vignerons et agriculteurs, domiciliés à Villeneuve.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau de St-Maurice

1923. 23 janvier. L'association l'Avenir, à Saxon (F. o. s. du c. du 22 juin 1910, n° 162, page 1922), a, dans son assemblée générale du 16 décembre 1922, révisé ses statuts. Pour devenir membre de la société, il faut en faire la demande écrite au comité, être agréé par lui et payer une finance d'entrée de dix francs. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par la démission qui doit être donnée au comité par lettre chargée un mois à l'avance et par l'exclusion. La contribution annuelle est fixée par l'assemblée générale. Elle ne peut en aucun cas dépasser six francs (6 fr.) par an. Le comité fait les convocations ou bien par cartes individuelles ou bien par voie de criées publiques. Les sociétaires, à l'exclusion des membres honoraires, sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. La signature sociale appartient, comme précédemment, au président et au secrétaire. D'autres modifications encore ont été apportées aux statuts, mais ces modifications ne touchent pas aux faits publiés. Le président actuel du comité est Louis Delaloye, commerçant, originaire d'Ardon, domicilié à Saxon, et le secrétaire Hubert Denieol, agriculteur, de et à Saxon. Sont éteintes et radices les signatures de Gustave Burnier et Alphonse Mottier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1923. 25 janvier. D'un procès-verbal authentique, reçu par André Soguel, notaire, à Cernier, il résulte que la Société de Consommation de Cernier, société anonyme ayant son siège à Cernier (F. o. s. du c. du 12 janvier 1892, n° 7, page 26, et du 4 février 1892, n° 27, page 107), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 20 juillet 1922. L'assemblée générale des actionnaires a constaté la liquidation complète de la dite société anonyme et a décidé, par conséquent, de faire radier définitivement son inscription au Registre du commerce du Val-de-Ruz.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Magasin de fer. — 26 janvier. La prokuration conférée par la maison Veuve de Jean Strübin, magasin de fer, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 mars 1919, n° 76), à Edouard Thiébaud est éteinte.

Boîtes or et platine. — 26 janvier. La maison Gabus frères, Usinés Saffir, fabrique de boîtes or et platine, ayant son siège social au Locle (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1917, n° 50), a supprimé sa succursale à la Chaux-de-Fonds.

26 janvier. La société anonyme Etablissement fiduciaire de contrôle et de révision S. A. (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, n° 263), ayant décidé le transfert de sa succursale de la Chaux-de-Fonds à Neuchâtel, dès le 1^{er} décembre 1922, la succursale de cette société à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 janvier 1922, n° 4, et 26 janvier 1922, n° 21), est supprimée, cette raison est radice à la Chaux-de-Fonds.

Gené — Genève — Ginevra

1923. 27 janvier. Banque Commerciale de Bâle (Basler Handelsbank), société anonyme ayant son siège à Bâle et diverses succursales dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1922, page 103). Dr. Max Brugger, jusqu'ici sous-directeur, a été nommé directeur. Il continue à signer pour la société collectivement avec l'une des personnes autorisées.

27 janvier. La Société anonyme Beulet-Square B., établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1918, page 1067), a, dans son assemblée générale du 27 janvier 1923, accepté la démission de Léon Bovy de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié. Le conseil d'administration est, de ce fait, réduit à un membre, en la personne de Jules Chappuis, négociant, des et aux Eaux-Vives (déjà inscrit).

Spillmann & Sickert, Hotel Du Lac, Luzern

Die Generalversammlung der Gläubiger der Firma Spillmann & Sickert, Luzern, hat am 19. Januar 1923 folgende Kommission zur Wahrung ihrer Interessen bestellt: Vertreter der Obligationäre: Herr Boesch, in Firma Hotel-Boesch & Co., Luzern; Vertreter der Kurrentgläubiger: Herr Stadtrat Otto Kurzmeyer, Luzern; Vertreter der Hypothekargläubiger: a) Hotel Du Lac: Schweiz. Kreditanstalt, Luzern; b) Altbau Seidenhofstrasse: Herr Wismer, Prokurist der Volksbank, in Luzern; c) Restaurant Flora: Herr Dr. Kind, Prokurist der Schweiz. Treuhand-Gesellschaft, Zürich; Vertreter der Schuldnerschaft: Herr Dr. Binkert, Luzern; Vorsitz der Kommission und Durchführung der Sanierung: Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich.

Diejenigen Obligationäre, welche infolge unbekannter Adresse das letzte Zirkular der Schweiz. Hotel-Treuhand-Gesellschaft nicht erhalten haben, werden dringend ersucht, sich unverzüglich zu melden, ansonst sei bei der Sanierung nicht berücksichtigt werden können und somit nachher an Stelle einer neuen Obligation von Fr. 1125, einer Prioritätsaktie von Fr. 100 und einer Barzahlung von Fr. 30 pro Obligation nur ihre Barquote aus der Versteigerung der Liegenschaft Du Lac, d. h. ca. Fr. 500 pro Obligation, erhalten würden. Die Anmeldung hat bis spätestens 5. Februar 1923 zu erfolgen, da die Vorkahrungen für die am 9. Februar 1923 stattfindende Versteigerung der für das Obligationenkapital haftenden Giltten getroffen werden müssen.

Zürich, den 29. Januar 1923.

(V 31*)

Im Auftrage der Gläubigerkommission:
Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft.

A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad

5 % Obligationenanleihe von Fr. 400,000 mit Pfandrecht I. Ranges vom 30. September 1916.

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im ersten Rang sichergestellten 5 % Anleihe von Fr. 400,000 werden hiermit im Sinne der Verordnung betr. Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf Freitag, den 25. Mai 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Situation des Unternehmens.
 2. Beschlussfassung über die Anträge der Bündnerischen Kreditgenossenschaft:
 - a) Bewilligung zur Errichtung einer vorgehenden freien Pfandstelle von Fr. 100,000 zum Zweck der Beschaffung der nötigen Betriebsmittel.
 - b) Bewilligung des variablen Zinsfusses (max. 5 %) für die Jahre vom 30. September 1921 bis zum 30. September 1926.
- Zutrittskarten werden von der Bündnerischen Kreditgenossenschaft gegen Ausweis über den Besitz von Obligationen ausgehändigt. (V 32)
- St. Moritz, den 1. Februar 1923.

A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad.

Emprunt hypothécaire S. Bolengo

de fr. 170,000 du 28 décembre 1911.

Les porteurs de délégations de cet emprunt du capital primitif de fr. 210,000 sont, en conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, convoqués en assemblée générale en l'étude du notaire Mercier, à Renens-Gare, le 17 février 1923, à 15 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- a) Nomination d'un nouveau gérant de la grosse;
- b) Prorogation du terme d'échéance du titre;
- c) Postposition d'hypothèque.

(V 28^a)

Lausanne, le 22 janvier 1923.

Le débiteur: S. Bolengo. Le gérant de la grosse: E. Romang.

La Comédie S. A.

MM. les porteurs de cédules hypothécaires sont informés qu'ils pourront encaisser dès le 5 février 1923 chez MM. Herren et Guerchet, 10, Rue Petitot, à Genève, le montant du coupon n° 18 ainsi que le remboursement partiel de fr. 30 par cédule, conformément aux décisions de l'assemblée du 28 octobre 1922. Les titres devront rester déposés contre récépissé en vue du timbrage et de l'inscription de la réduction par le Register foncier. (V 33)

Le Conseil d'Administration.

Bank in Zürich Bilanz per 31. Dezember 1922

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Wertschriften	7,430,183	—	Kreditoren	14,536,468	50
Debitoren	13,667,079	80	Aktienkapital	5,000,000	—
Garantie-Konto	1,084,000	—	Reservefonds	1,100,000	—
			Garantie-Konto	1,084,000	—
(A. G. 8)			Gewinnsaldo pro 1922	460,794	30
	22,181,262	80		22,181,262	80
Soll		Haben			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten und Steuern	121,883	15	Saldo-Vortrag von 1921	10,982	10
Passivzinsen	228,109	80	Aktivzinsen, Ertrag von Wertschriften etc.	799,805	15
Gewinnsaldo pro 1922	460,794	30			
	810,787	25		810,787	25

L'Union, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Balances des Ecritures au 31 décembre 1921

Actif		Passif	
Fr. franc.	Ct.	Fr. franc.	Ct.
10,000,000	—	20,000,000	—
57,237,524	06	3,000,000	—
5,148,093	87	16,255,000	—
16,011,913	84		
		6,550,000	—
6,085,342	70		
14,983,381	83	18,753,473	—
17,635	—		
		3,111,712	63
(B. 87)		4,387,024	47
		155,356	46
		5,424,825	25
		7,451,081	26
		4,851,915	35
		5,579,343	05
		5,016,207	81
		740,837	02
		8,207,115	—
109,483,891	30	109,483,891	30

Paris, le 17 janvier 1923.

Pour l'Union, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, le s. directeur: Lepout.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarn

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in Budapest.)

Handel. Die im letzten Bericht¹⁾ geschilderte Lage des ungarischen Handels hat sich leider nicht gebessert. Klagen über den schlechten Geschäftsgang sind fast in allen Branchen an der Tagesordnung. Die Lage wird noch dadurch erschwert, dass man auf eine weitere allgemeine Erhöhung der Preise rechnet und sich nicht gerne von seinen Warenvorräten trennt. Man befürchtet, dieselben wieder teurer anschaffen zu müssen; eigentümlicherweise zeigt sich trotzdem absolut keine Kauflust seitens der Konsumenten.

Die Ursachen der allgemeinen Stagnation werden in verschiedenen Umständen gesucht. Der Hauptgrund liegt entschieden in der geringen Kaufkraft der Mittelklasse und der geringen Kaufkraft der Krone, die trotz der Stabilität des Kronenkurses im Auslande im Inland selbst zusehends abnimmt.

Eine weitere Ursache liegt darin, dass fast jeder Waren- und Geldkredit aufgehört hat und dass der ganze Verkehr per «Netto-Kassa» abgewickelt werden muss; es ist somit das investierte Kapital bei weitem nicht genügend, um einen regelrechten Verkehr bei den horrend angewachsenen Preisen aufrechtzuerhalten. Die Aktiengesellschaften helfen sich durch Erhöhungen des Kapitals, welche auch serienweise durchgeführt werden und die mit Zuhilfenahme fremden Kapitals die Aufrechterhaltung der bisherigen Geschäftstätigkeit ermöglicht oder eventuell auch eine Ausdehnung zustande kommen lässt. Privatfirmen jedoch, denen kein neues Kapital zur Verfügung steht, befinden sich in den grössten Schwierigkeiten und viele solide Firmen haben heute mit Geldsorgen zu kämpfen, welche sie an einer richtigen Entwicklung des Geschäftes ungeniein hindern. Eine nicht zu unterschätzende Last liegt auch darin, dass mit Ende des Jahres der Termin für verschiedene Vermögensabgaben abgelaufen ist, weshalb viele Milliarden aus den Geschäften zurückgezogen wurden, die in den meisten Fällen dem eigentlichen Betriebskapital entnommen werden mussten.

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 294 vom 30. Dezember 1922.

Wein. Die Stagnation, welche sich gewöhnlich zu Jahresende einzustellen pflegt, machte sich dieses Jahr noch entschiedener bemerkbar. Der Verkehr ist minimal.

Trotz der gänzlichen Geschäftslosigkeit ist die Tendenz aber eher fest und die Preise sind steigend. Die Grossproduzenten zeigen wenig Lust zum Verkaufe. Die Preise haben sich noch nicht richtig ausgebildet. Elf- bis zwölflährige Weine notieren K. 95—125.

Mahlprodukte. Die Festigkeit des Getreidemarktes hat sich naturgemäss auch auf die Mahlprodukte ausgedehnt. Abgesehen von dem Budapester Mühlenkartell, das im Zusammenhang mit der Festigung der Getreidepreise seine noch immer eher akademischen Notierungen erhöht hat, hat auch der noch über alte Vorräte verfügende Mehlhandel teils seine Preise heraufgesetzt, teils aber hält er mit den Angeboten auffallend zurück, da er weitere Erhöhungen erwartet.

Auch die unverändert anhaltende, wenn nicht sogar sich steigende Stagnation des Ausfuhrgeschäftes hat der Festigkeit des Marktes nichts anzuhaben vermocht.

Sämereien und Hülsenfrüchte. Bei noch immer geringem Verkehr ist doch eine gewisse Festigung des Marktes zu beobachten, die der nunmehr erfolgten Aufhebung des Ausfuhrverbotes zuzuschreiben ist. Wenn die Frage der Exportabgaben endlich geregelt würde, wäre zweifelsohne ein entschiedener Aufschwung des Geschäftes die Folge.

Futtermittel. Die Tendenz des Marktes ist unverändert fest und die Nachfrage von Seiten der Züchter und Mäster mit Rücksicht auf die heute im ganzen Lande herrschende Stallfütterung anhaltend lebhaft.

Industrie. Das über den Handel Gesagte betrifft auch zum grössten Teile die Industrieunternehmen; auch diese haben unter der Kapitalnot ungeniein zu leiden. Wenn trotzdem der grösste Teil der Industrieunternehmen sich in günstigen Verhältnissen befindet, ist dies hauptsächlich dem Umstand zuzuschreiben, dass sich für Fabrikunternehmen ein grösseres Interesse des ausländischen Kapitals bemerkbar macht.

Die Textilindustrie ist sehr gut beschäftigt und hat überhaupt in den letzten zwei Jahren einen mächtigen Aufschwung genommen, seit 1920 sind 31 neue grosse Textilfabriken in Betrieb gesetzt worden. Unter diesen befinden sich Baumwollspinnereien, Baumwollwebereien, Schafwollspinnereien, Tuchfabriken, Wirk- und Strickwarenfabriken, Zwirnfabriken, Waffelfabriken, Weisswäschefabriken etc. Weitere 16 neue Textilfabriken sind bereits mit Maschinen ausgerüstet, aber noch nicht im Betrieb. Auch viele ältere Fabriken haben ihren Betrieb bedeutend erweitert.

Eisen- und Metallindustrie. Obwohl die rege Nachfrage, welche sich bis jetzt zeigte, nachzulassen scheint, sind die ungarischen Fabriken noch immer gut beschäftigt. In einzelnen Waren, welche bisher importiert werden mussten, zeigte sich bereits eine Ueberproduktion.

Die Bierbrauereien befinden sich in einer sehr kritischen Lage und mussten zufolge der geringen Absatzmöglichkeit ihre Betriebe bedeutend reduzieren. Sie waren auf den Absatz Grossungarns eingestellt; der Konsum Rumpfungarns ist viel zu klein und auch in diesem wird weniger Bier als früher getrunken, da die Bierpreise, verglichen mit dem Vorkriegspreis, höher sind als die Weinpreise. Sämtliche Brauereien haben sich auf die Fabrikation von Malz zum Export verlegt. Ferner haben sie sich teilweise bereits für Kognakbrennerei oder Kaffeesurrogatfabrikation eingerichtet und beabsichtigen auch noch andere Fabrikationszweige einzuführen.

Leder- und Schuhindustrie. Trotz der entwickelten Lederindustrie ist Ungarn auf die Einfuhr von speziellen Ledersorten, namentlich von fertigem Leder, Lackleder und Handschuhleder angewiesen. Auch der Bedarf an Schuhen kann die ungarische Industrie nicht decken und muss sich mit Import behelfen.

Finanzielles. Der Ausweis des königlich-ungarischen Noteninstituts auf 31. Dezember weist gegenüber dem Stand vom 30. November eine Zunahme des Staatsnotenumlaufs um 3,87 Milliarden auf 75,886 Milliarden auf. Die Staatskasse hat das Noteninstitut im Monat Dezember mit weiteren 4 Milliarden in Anspruch genommen, wodurch sich die staatlichen Vorschüsse auf 16,5 Milliarden erhöht haben.

Teuerung. Der Stillstand der Preisbewegung seit Anfang November hielt auch während des Monats Dezember mit geringen Abweichungen an. Im Endergebnis weisen die Teuerungszahlen eine Zunahme der Teuerung von weiteren 2,42 Prozent auf. Der Kaufwert der ungarischen Krone hat sich auf $\frac{1}{333}$ seiner Vorkriegskaufkraft vermindert.

Ueber die Gestaltung der Teuerungszahlen im Jahre 1922 gibt folgende Zusammenstellung des Pester Lloyds Aufschlüsselung:

	Januar	März	Mai	Juli
Summe der Teuerungszahlen	462,445	563,471	627,289	991,899
Durchschnittl. Hauptzahl der Teuerung	81,11	98,85	110,05	174,01
	August	September	November	Dezember
Summe der Teuerungszahlen	1,219,090	1,513,913	1,857,243	1,902,227
Durchschnittl. Hauptzahl der Teuerung	213,86	265,59	325,83	333,72

Verschiedenes. Bohnenausfuhr. Der Ackerbauminister hat im Einvernehmen mit den interessierten Ministern entsprechend dem Vorschlag des Völkernährungsrates die Ausfuhr von 200 Wagen Bohnen beschlossen.

Aufhebung des Verbotes der Zementausfuhr. Die Zementfabriken haben im Hinblick darauf, dass die Produktion in diesem Jahre um 100 Prozent gestiegen ist (Produktion im Vorjahre 16,000 Wagen, heuer mehr als 30,000 Wagen), um die Aufhebung des im April dieses Jahres verfügten Verbotes der Zementausfuhr nachgesucht. Eine aus Vertretern der kompetenten Fachministerien und der Interessenten bestehende Kommission hat über dieses Gesuch verhandelt und die prinzipielle Entscheidung getroffen, dass 10 Prozent der seit dem 26. November i. J. erzeugten Vorräte ausgeführt werden dürfen, die Dauer dieses Exportes jedoch in der Weise begrenzt, dass die zu erteilenden Ausfuhrbewilligungen am 15. Februar 1923 ablaufen. Auf Grund dieser Entscheidung dürfen innerhalb der erwähnten Frist etwa 600 Wagen Zement im Werte von mehr als 100 Millionen Kronen ausgeführt werden.

Neugründungen. Ungarische Geldnotendruckerei A.-G., Aktienkapital 220 Millionen Kronen. Es ist dies eine gemeinsame Gründung der ungarischen Regierung und des Art. Instituts Orell-Füssli in Zürich. Die Erhöhung des Aktienkapitals auf 440 Millionen wurde bereits beschlossen.

Perla & Perlenhaus A.-G., Fabrikation von Perlmutterknöpfen, Aktienkapital 3 Millionen Kronen. Getreidehandels-A.-G. der Békéscsabaer Grundbesitzer, Aktienkapital 5 Millionen Kronen. Mátbaltal Maschinenfabrik & Holzhandels-A.-G., Aktienkapital 3 Millionen Kronen. Dunántuler Forstwirtschafts- & Holzindustrie-A.-G., Aktienkapital 15 Millionen Kronen. Capox & Patent- & Maschinen-Industrie A.-G., Aktienkapital 52 Millionen Kronen. Adalbert Ellinger & Vincenz Wagner Vereinigte Lackfabriken A.-G., Aktienkapital 10 Millionen Kronen. Holzindustrie-Handels-A.-G., Aktienkapital 6 Millionen Kronen. Ungarische Landwirtschaftliche Kreditanstalt A.-G., Aktienkapital 225 Millionen Kronen. Orientalische Handels- & Industrie-A.-G., Aktienkapital 10 Millionen Kronen. Vaterländische Käsefabrik A.-G., Aktienkapital 7 Millionen Kronen.

Landwirtschaft. Die Herbstsaaten entwickeln sich sehr schön. Auf einzelnen Gebieten haben sich jedoch die Feldmäuse sehr stark vermehrt und verursachen zufolge der ungemein milden Witterung bedeutenden Schaden.

Warnung. Das Schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich teilt mit, dass von einer Firma R. Lassig & Co. in Leipzig schwindelhaftes Geschäftsgehehen in der Schweiz, speziell mit einer Art Schreibmaschine, betrieben wird. Näheres kann bei oben genanntem Bureau in Erfahrung gebracht werden.

Belgique et Luxembourg — Certificats d'origine

A teneur d'une publication parue dans le «Moniteur belge», les dispositions concernant le régime douanier applicable à certaines marchandises originaires ou en provenance de l'Allemagne resteront en vigueur jusqu'au 30 juin 1923. Les envois de marchandises suisses à destination de la Belgique et du Luxembourg doivent, en conséquence, être accompagnés, dans les mêmes conditions que jusqu'ici, de certificats d'origine. Voir Feuille officielle suisse du commerce, nos 280 et 285 des 15 et 21 novembre 1921, 44, 59, 93 et 164 des 22 février, 11 mars, 22 avril et 17 juillet 1922.

Mise en garde. Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, à Zurich, met le public en garde contre la maison R. Lassig & Cie, Leipzig, et sa prétendue invention d'une nouvelle machine à écrire. Pour plus de renseignements s'adresser au Bureau indiqué ci-dessus.

Internationaler Postgöroverkehr. — Service international des virements postaux. (Ueberweisungskurse vom 31. Jamsar an) — Cours de réduction à partir du 31 Janvier)

Belgique fr. 30.10; Deutschland Fr. — 01½; Italie fr. 25.60; Oesterreich Fr. — .009; Dänemark Fr. 100.20; Grande-Bretagne fr. 25. —.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 4. Neue Beiträge. — 27. I. 1923. — **Neuvelles adhésions.**

Aarburg: Vb. 576 Schöni, Emil, Schneiderei. Aarau: VI. 1941 Kiener, Adolf. Aallswil: VIII. 9651 Pfister, Jakob, Tuchgeschäft und Verzierungen. Altstätten (Zeh.): VIII. 9672 Zoller, August, Kolonialwaren. Basel: V. 6418 Batistut-Sutter, E., Spez.-Werkstätte für Schreibmaschinen. — V. 6431 Deerauzat, L. — V. 6413 Hildenbrand, Hermann, Malermeister. — V. 6428 Hruby, Ernst, Privatkonto. — V. 6419 Jexler, H. — V. 6426 Klotz-Wessier, M., Herren- und Damenschneiderei. — V. 6411 Oehl, H., General-Agent der Marine Insurance Co. Ltd. London. — V. 6422 Peter-Sennhauser, J., Lithographie. — V. 6415 Stange-König, Margot. **Beinwil a. See:** VI. 656 Erismann, H., Dr., Tirarier. **Belluzano:** XI. 782 Scuola cantonale d'arti e mestieri. **Bern:** III. 4603 Felder, A. — III. 4605 Gasser & Stather, Gipser- und Malergeschäft. — III. 4608 Hirschi-Baumann, A.-G. — III. 4606 Kappeler, G., Gipser- und Malergeschäft. — III. 4578 Marti, Helene, Buchbinderei. — III. 4609 Scheidegger, H. — III. 4596 Seheri, Geomestriker. — III. 4612 Verband katholischer Angestellter und Beamter der Schweiz, Sektion Bern. **Bülach:** VIII. 7645 Hauser & Peter, Verzierungen. **Bussigny:** II. 2498 Syndicat des consommateurs. **Chardonnay s. M.:** II. 2492 Burckhardt, Ls. Auguste, ingénieur. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 852 Parel, Jean, horlogerie. — IVb. 589 Quinche et Girard, constructeurs. **Chêne-Bougeries:** I. 2824 Puthon, Ls., fils, entrepreneur. **Grange-Canal. Chur:** X. 1244 Nogatsch, H., Trikotage. **Cornet:** IVa. 1387 Etablissements Technos, S. A. Couvet. IV. 1124 Perrenoud, Roger. **Dättlikon:** VIIIb. 970 Beck, Pfarrer Dr. **Feuerthalen:** VIIIa. 996 Müller, Paul, Fuhrhalter. **Genève:** I. 2403 Guerry-Guerre & Cie., marée et produits alimentaires. — I. 1060 Luxe & S. A., vêtements sur mesure. — I. 2880 Strinati, J., Chez Joseph, soieries, velours. — I. 2876 Terra, S. A., entreprise pour la construction de routes, chemins de fer et canaux. **Giswil:** VIII. 901 Gemeindefasserversorgung. **Horgen:** VIII. 9654 Baumann-Ferriehaus-Stiftung. **Kuendersteig:** III. 4595 Dettelbaeh-Trachsel, R. H. Langnau I. E. III. 4597 Ornithologischer Verein. **Lausanne:** II. 2505 Comité de la Colonie russe. — II. 2502 Mercier-Dufour, J. Jacques, Mme. — II. 2493 Schlumpf, J., tailleur pour dames et messieurs. **Liechtensteig:** IX. 3403 Döbeli, Ernst, Papeterie. **Liestal:** V. 6400 VIII. Kantonslehrlingenzustand beider Basel, Generalkasse. **Loarno:** XI. 781 Rappe & Hug, Eukalyptus-Kurbad und Versandgeschäft. **Le Locle:** IVb. 914 Fabrique des montres & Zénith. **Lugano:** VIIa. 831 Grassi, Giovanni, eredi, macchina da scrivere e rappresentante. **Luzern:** XII. 2481 Heitzmann, Carl E., graphisches Fachgeschäft. — VII. 2468 Luz. Schutzverband der bel. deutschen Gesellschaften Versicherter. — VII. 2474 Rüttimann, J. — VII. 2497 Scherer, Hugo, Ingenieurbureau. — VII. 1210 Volkswirtschafts- & Finanz-Schriften-Verlag A.-G. VII. 1105. Weber, J. H., Chemische Produkte. **Muri (Bern):** III. 2557 Walthier, Ernst, Elektrische Installationen. **Neuchâtel:** IV. 1130 Dubois, Edmond, librairie, antiquaire. — IV. 1127 Maison A. Ducommun & Cie., caoutchouc, gutta-percha. — IV. 1128 Manfrini, Dominique, meubles. **Neunkirch:** VIIIa. 995 Uehlinger, H., Architekt. **Oberbüren:** IX. 1851 Kath. Erziehungsanstalt Thurhof. **Olten:** Vb. 393 v. Arx, Adolf, Möbelmagazine. — Vb. 314 Gemperle, A., Kleider- und Uniformfabrik. **Papiermühle:** III. 4604 Erzinger, Jak., a. Verwalter. **Le Pont:** II. 2497 Sallin, Norbert, docteur. **Porrentruy:** IVa. 1318 Caisse de l'impôt de guerre de la recette de district. **Rüti (Zeh.):** VIII. 9664 Mettler, A., Fabrik chemischer Präparate. **St. Gallen:** IX. 3405 Ehrhard, Conrad. — IX. 3409 Reissbureau Knoni, Agentur St. Gallen (F. Vogel). — IX. 3412 Würmli, Albert, Webergasse 22. — IX. 3410 Zentral-Sterbeunterstützungskasse des christlich-nationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz. **Schwarzenburg:** III. 4602 Zwahlen, Rob., Bäcker und Handlung. **Steinen:** VII. 1694 Schibig, Martin. **Sursee:** I. 2562 Gut, Kaspar. — VII. 2488 Meier & Cie., Mehl, Schreinerei und Aussteuergeschäft. **Vevey:** IIb. 495 Echo du Léman. — IIb. 496 Tapernoux, Fd., fondeur. **Versois:** I. 2580 Aladjem, R., pharmacie. **Wallbach (Aarg.):** V. 6423 Wunderlin, Leo, Mechl. Wagenbau. **Wallsellen:** VIII. 9673 Straehli, Erwin, Dr. med., Arzt. **Wattwil:** IX. 3411 Baumann, Eugen, Autogarage. **Wetzikon (Zeh.):** VIII. 9636 Hess, A., & Co., Kurzwaren en gros. **Winterthur:** VIIIb. 740 Furrer, Walter, Haushaltsartikel en gros. — VIIIb. 968 Lutz-Hoch, Emil, Tuchwaren, Platanenstr. 29. — VIIIb. 971 Wiget, Hans, Papeterie. **Wittenbach:** IX. 3402 Schwarz, Arnold, Molkeri. **Wollhusen:** VII. 583 Geistlich, Paul, Ing., Chemiker. **Yverdon:** II. 2507 Renevey & Müller, bureau commercial et technique. **Zell (Zeh.):** VIIIb. 969 Landeskirchliche Stellenvermittlung, Quätorat, Pfarrer W. Hoch. **Zollikon:** VI. 1457 Schlumpf, Albert, Fabrikant. **Zollikon:** VIII. 7678 Pfadfinder-Abteilung. **Zürich:** VIII. 9668 All Sport Club. — VIII. 9629 Ammann, L., Bekleidungshaus. — VIII. 9665 Bass, Oskar, Dr. med., Arzt. — VIII. 5402 Chemopharm-A.-G. — VIII. 4318 Custodia-Treuhand- & Verwaltungs-Ges. — VIII. 9669 Goldenbohm & Co., Sanitaire Anlagen. — VIII. 9635 Grundner & Co., Geschäftsadressbuch. — VIII. 9666 International Petroleum-Union. — VIII. 9652 Kunz, A., Frau, Trikoterie in Wolle und Seide. — VIII. 9670 Löliger, Joh., Spenglerei und Installation. — VIII. 5291 Oehsner, Karl, Wäsche- und Korsettfabrik. — VIII. 9220 Rueff, Marcel, & Co., Alanit & Stahl- & Werkzeug-Industriegesellschaft. — VIII. 9659 v. Schulthess, Georg, Dipl. Elektroingenieur. — VIII. 9590 Schweiz. Idiotikou. — VIII. 9609 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Einzelmitglieder. — VIII. 8066 Tanner, Jak., Auto-Reparaturwerkstätte. — VIII. 9649 Trentini, G., Steinhauergeschäft. — VIII. 9653 Urech-Dummel, E., Café Dézaley. — VIII. 9198 Vital, R., Prestol-Werke. — VIII. 9645 Vollenweider, Fritz, Gipser- und Stukkateurgeschäft. **Gönnigen (Württ.):** VII. 2296 Stump, Emil, Samenhandlung. **Hohenelbe:** VIII. 1854 Hirt, Robert, Fachinstitut für Haaruntersuchungen. **Korntal (Württ.):** VIII. 9628 Schreiner, Ernst, Morgensterneverlag. **München:** VIII. 9640 Knorr & Hirth, G. m. b. H., Münchener Neueste Nachrichten. **Ortenburg (N.-Bayern):** IX. 2539 Anbetungsverein (E. V.) Neustift. **Rappersdorf (O.-L.):** III. 2450 Pauker, Karl, Export, Import. **Stuttgart:** VIII. 3597 Welsert, Otto, Schriftgießerei & Messinglinienfabrik.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Société d'éclairage et de chauffage par le gaz pour la Ville de Morges

La Société d'éclairage et de chauffage par le gaz pour la Ville de Morges ayant, dans son assemblée générale du 5 janvier 1923, décidé sa dissolution, les créanciers de la dite société sont, en application des art. 665 et 667 C. O., sommés de produire leurs créances dans le plus bref délai à MM. Monay Cart & Cie., à Morges. (20341 L.) ;130

Morges, le 15 janvier 1923.

Les liquidateurs.

Lactina Suisse Panchaud S. A., à Vevey

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 14 février 1923, à 15 heures 15, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires. (224 (A 522 L))

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires, dès le 3 février, au siège social à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées dès la même date jusqu'au 12 février sur présentation des titres.

Amor Schokolade-, Confiterie- & Biscuitsfabriken A.-G., Bern

XX. ordentliche Generalversammlung
 Samstag, den 17. Februar 1923, vormittags 11 Uhr
 im Hotel Bristol, 1. Stock, Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1922, sowie des Revisorenberichtes.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten können bis zum 16. Februar auf dem Bureau der Gesellschaft erhoben werden, unter Angabe der Aktien-Nummern. Bilanz und Revisorenbericht liegen vom 5. Februar an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
 Bern, den 29. Januar 1923. 219
Der Verwaltungsrat.

Internationale Holding Company Aktiengesellschaft, Basel

Die Aktionäre der «Internationalen Holding Company Aktiengesellschaft» werden hiermit zur

X. ordentlichen Generalversammlung
 eingeladen, welche **Montag, den 12. Februar 1923, nachmittags 2½ Uhr,**
 am Sitze der Gesellschaft in Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Abnahme resp. Genehmigung der Jahresrechnungen pro Geschäftsjahr 1921-1922, sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
4. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung (Traktanden 2-4 nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle).
5. Beschlussfassung gemäss § 32 der Statuten.
6. Wahl der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung gemäss § 28 der Statuten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Februar 1923 an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. 222 (430 Q)
 Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien mit Coupons pro 1922 spätestens am 9. Februar 1923 an einer der folgenden Stellen zu deponieren:

- a) am Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Basel;
- b) bei der Columbia Trust Aktiengesellschaft in Basel oder deren Filiale in Zürich;
- c) bei der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Wien.

Basel, den 29. Januar 1923.

Die Verwaltung.

Hypothekbank Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
 auf **Samstag, den 17. Februar 1923, nachmittags 2 Uhr,**
 im Gasthof zur „Krone“ in Lenzburg, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1922 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1922.
3. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Mitteilungen betr. Pfandbriefanstalt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 7. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 223 (228 A)
 Lenzburg, den 25. Januar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Columbia Trust Aktiengesellschaft, Basel

Die Aktionäre der Columbia Trust Aktiengesellschaft werden hiermit zur

X. ordentlichen Generalversammlung
 eingeladen, welche **Montag den 12. Februar 1923, nachmittags 3 Uhr,**
 am Sitze der Gesellschaft in Basel stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Abnahme resp. Genehmigung der Jahresrechnungen pro Geschäftsjahr 1921/1922 sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
4. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung. (Traktanden 2 bis 4 nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.)
5. Beschlussfassung gemäss § 34 der Statuten.
6. Wahl der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung gemäss § 30 der Statuten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust pro Geschäftsjahr 1921/22 samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Febr. 1923 an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien samt Coupons pro 1922 spätestens am 9. Febr. 1923 an einer der folgenden Stellen zu deponieren: am Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Basel, bei der Filiale in Zürich, bei der Internationalen Trust Aktiengesellschaft in Glarus, bei der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft Wien.

Basel, den 29. Januar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Vertretung

Nach **Kalifornien** übersiedelnder gebildeter Schweizer mit langer Aus- und Inland-Praxis im Export- und Kommissionsgeschäft wünscht Vertretung leistungsfähiger Firmen. Prima Referenzen zu Diensten.
 Offerten erbeten unter Chiffre Je 459 Z an Publicitas, Zürich. -227-

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen **Josef Jores**, geb. 1872, von Krefeld (Preussen), wohnhaft gewesen in **Erlenbach**, Inhaber der Firma **Jos. Jores, Seidenstoff-Fabrikation, Gotthardstrasse 21, Zürich**, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Meilen vom 24. Januar 1923 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einchluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 28. Februar 1923 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft hatten, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.) 193

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Pfandgabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Küsnacht, den 26. Januar 1923.

Notariat Küsnacht.

E. Süssstrunk, Notar.

Bénéfice d'inventaire - Somation de produire

Suivant ordonnance du 24 janvier 1923 rendue sur requête des héritiers, M. le préfet du district de Neuveville a accordé de bénéfice d'inventaire de la succession de **Louis Hirt**, boulanger, de Docher, en son vivant à **Neuveville**, où il est décédé le 20 janvier 1922. **M. Georges Hirt**, à Neuveville, a été nommé en qualité d'administrateur de la masse et le notaire soussigné a été chargé de dresser inventaire. 207 (269 N)

Conformément aux dispositions de l'art. 582 C. c. s. et art. 13 du décret du 18 décembre 1911, concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers, même pour cautionnements, sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui à la Préfecture de Neuveville jusqu'au 24 février 1923, sous peine de forclusion (art. 590 C. c. s.). Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens du défunt, sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Neuveville, le 25 janvier 1923.

Par commission: Oeaur Wyss, notaire.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, 15. Februar 1923, nachmittags 3 ½ Uhr
 im Hotel „Krone“ in Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1922.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 5. Februar an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können auch von diesem Tage an bei allen unsern Filialen Jahresberichte bezogen werden. 214 (326 G)

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitz in Lichtensteig, als auch von unseren Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil, St. Fiden und Gossau bis zum 14. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt.
 Lichtensteig, den 25. Januar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 4½ % Obligationen

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den 30. April 1923 unsere 4½ % Obligationen, welche bis Ende Dezember 1922 kündbar geworden sind und nicht seitens der Inhaber bereits gekündet wurden. Die Verzinsung der gekündeten Obligationen hört mit dem Verfalltag auf.

Wir sind bereit, diese Titel bis auf weiteres umzutauschen gegen unsere 4½ % Obligationen, kündbar nach Ablauf von fünf Jahren. Bei der Konversion wird der Zins zu 4½ % bis Ende April 1923 vergütet.

Zürich, 30. Januar 1923.

(458 Z) 226

Die Direktion.



Zeugen

für ihre Leistungsfähigkeit

Und die guten Druckereien, jeder Briefbogen, jeder Zettel, jede Preisliste, die Ihr Geschäft verlässt, muss Wirkung tun. Unsere Druckerei schafft Ihnen solche Reklamemittel, berät Sie technisch und macht Ihnen wirksame Entwürfe. Verlangen Sie franko Skizzen und Offerte für Ihre Druckereien.

MAX BAUR & CO
 Leimstr. 720, Basel

Automat-Buchhaltung
 richtet ein **H. Fricch**,
 Bücherexperte, Zürich 6,
 Welbergsstrasse Nr. 57.

Reparaturwerkstatt für
Näh- und Spezial-
Nähmaschinen
 2308
 aller Systeme.
Hrch. Wettstein
 Blei-Bloune.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux; am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A.G.
 Schweiz. Annoncen-Expedition

A vendre 10,000 litres bon vin 1922

La Côte, Féchy. 213
 S'adresser à M. Ferdinand Jotterand, à Féchy (Vaud).